

Information und Anmeldung



Die Denkstation



Anna-Katharina
Dittmar-Grützner

Mobil: 0151 288 933 66

Marion
Deiters

Mobil: 0151 288 933 36



www.diedenkstation.de
info@diedenkstation.de

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen-
zuarbeiten.

Die Denkstation

Inspiriert durch Auszubildende und Weiterbildungsteilnehmer*innen in der Pflege und Medizin, die den Gründerinnen rückmeldeten, dass sie gute Arbeit leisten und sie mehr Menschen von ihren Ideen profitieren lassen sollten, gründeten Marion Deiters und Anna-Katharina Dittmar-Grützner im Januar 2020 die Denkstation.

Die Denkstation steht für:

Offenheit und Wertschätzung,
Toleranz und Respekt,
Professionalität und Know-how.

So wird die Welt immer bunter und somit auch der kleine Kosmos des Gesundheitswesens. Diese Veränderungen können zu Balanceakten in den Teams führen und bedürfen hier und da einer professionellen Begleitung. Genau diese Begleitung bietet die Denkstation.

Wir setzen Impulse.

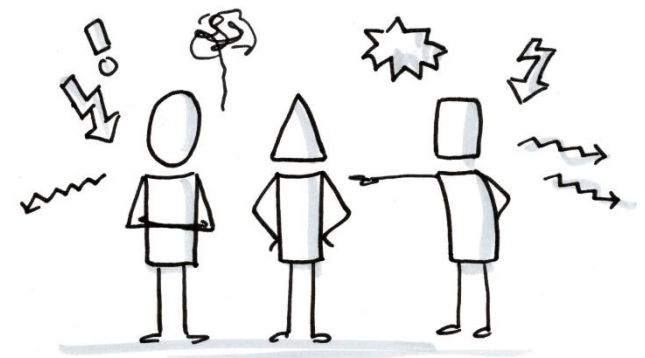
Wir teilen unsere Ideen.

Wir geben Feedback.



Die Denkstation

Workshop Gewalt im Gesundheitswesen



Situationsbeschreibung

Im medizinischen und pflegerischen Sektor geht es in der Arbeit immer um Interaktion und Kommunikation von und mit Menschen. Erfolgen diese auf unterschiedlichen Ebenen, kann dies zu Unverständnis, Missverständnissen und Überforderung und letztlich zu Gewalt führen.

Haben Sie oder Kolleg*innen in Ihrem Team bereits Gewaltszenarien im Gesundheitswesen erlebt oder beobachtet? Fehlte Ihnen oder Ihren Kolleg*innen in diesen Momenten ein passender Lösungsansatz?

Stellen Sie sich die Fragen: Was ist Gewalt? Wie kommt es zu Gewalt? Was kann ich dagegen tun?

Wir haben diese Erfahrungen bereits gemacht. Nun bieten wir Ihnen in unseren Workshops Denkanstöße zur Beantwortung der oben genannten Fragen sowie den Austausch und praktische Tipps aus und für den Berufsalltag, um diese „gewaltigen“ Situationen zukünftig anders zu bewältigen. Ein starkes Bewusstsein für die Vielfalt in unserer Gesellschaft (Diversität) kann zum Beispiel zu mehr Verständnis untereinander und somit zur Gewaltprävention beitragen!

Ziele

- Den Begriff Gewalt definieren
- Sich über (gewaltige) Begebenheiten in unterschiedlichen Settings austauschen
- Lösungsansätze zu den „gewaltigen“ Begebenheiten entwickeln
- Weitere Maßnahmen zur Gewaltprävention kennenlernen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen aus den verschiedensten Bereichen und Hierarchieebenen, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen zum Umgang mit Gewalt erweitern möchten.

Mögliche Inhalte

- Gewalt im Krankenhaus
- Gewalt im Altenheim
- Gewalt in der Psychiatrie
- Sexuelle Belästigung



Organisatorisches

Wir bieten die verschiedensten Modulbausteine in eintägigen Workshops für Sie an.

Detaillierte Informationen sowie erste Kosteninformationen erhalten Sie via E-Mail.

Informationen für Personen in Führungsverantwortung:

Die o.g. Modulbausteine können wir sowohl inhaltlich als auch zeitlich auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse anpassen.

Kontaktieren Sie uns gerne!

Vorteile

Situations- und teilnehmerorientierte Inhalte
Orientierung am Berufsalltag
Abwechslung durch Dozentinnen-Tandem
In-House-Schulung
Handlungsempfehlungen aus der Praxis für die Praxis